

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

W. Berlin, 14. Februar.

Das Hans-Itzschak-Begehren.

Auf der Tagesordnung liegt zunächst die Beratung der ersten Beratung des Hans-Itzschak-Begehrens...

Der Reichstag hat heute die erste Sitzung abgehalten...

Der Reichstag hat heute die zweite Sitzung abgehalten...

Der Reichstag hat heute die dritte Sitzung abgehalten...

Der Reichstag hat heute die vierte Sitzung abgehalten...

Der Reichstag hat heute die fünfte Sitzung abgehalten...

Der Reichstag hat heute die sechste Sitzung abgehalten...

Der Reichstag hat heute die siebte Sitzung abgehalten...

Der Reichstag hat heute die achte Sitzung abgehalten...

Der Reichstag hat heute die neunte Sitzung abgehalten...

Soll vor allen Dingen nicht in Vergessen sein, die Schuld auf diejenigen zuwälzen, die vor ihrer mehr als gerechtfertigten Empörung nicht gewarnt haben...

Der Reichstag hat heute die zehnte Sitzung abgehalten...

Der Reichstag hat heute die elfte Sitzung abgehalten...

Der Reichstag hat heute die zwölfte Sitzung abgehalten...

Der Reichstag hat heute die dreizehnte Sitzung abgehalten...

Der Reichstag hat heute die vierzehnte Sitzung abgehalten...

Der Reichstag hat heute die fünfzehnte Sitzung abgehalten...

Der Reichstag hat heute die sechzehnte Sitzung abgehalten...

Der Reichstag hat heute die siebzehnte Sitzung abgehalten...

Der Reichstag hat heute die achtzehnte Sitzung abgehalten...

Es ist natürlich, daß der Reichstag in der ersten Sitzung...

Der Reichstag hat heute die neunzehnte Sitzung abgehalten...

Der Reichstag hat heute die zwanzigste Sitzung abgehalten...

Der Reichstag hat heute die einundzwanzigste Sitzung abgehalten...

Der Reichstag hat heute die zweiundzwanzigste Sitzung abgehalten...

Der Reichstag hat heute die dreiundzwanzigste Sitzung abgehalten...

Der Reichstag hat heute die vierundzwanzigste Sitzung abgehalten...

Der Reichstag hat heute die fünfundzwanzigste Sitzung abgehalten...

Der Reichstag hat heute die sechsundzwanzigste Sitzung abgehalten...

Der Reichstag hat heute die siebenundzwanzigste Sitzung abgehalten...

Als tägliche Kinderernahrung von Arzt empfohlen.

Stoddelein, Mühlentberg, den 8. September 1905.

Als tägliche Kinderernahrung von Arzt empfohlen.

Stoddelein, Mühlentberg, den 8. September 1905.

Als tägliche Kinderernahrung von Arzt empfohlen.

Stoddelein, Mühlentberg, den 8. September 1905.

Als tägliche Kinderernahrung von Arzt empfohlen.

Stoddelein, Mühlentberg, den 8. September 1905.

Als tägliche Kinderernahrung von Arzt empfohlen.

Stoddelein, Mühlentberg, den 8. September 1905.

Handel und Verkehr.

Russischer Zolltarif. Die "Nord. Allg. Ztg." schreibt: Laut Petersburger Meldung hat sich der russische Finanzminister bereit erklärt, nach dem 28. Februar die Gesuche deutscher Interessenten wegen Anwendung des bisherigen Zolltarifs hinsichtlich derjenigen Waren zu prüfen, welche durch Ausnahmestände auf dem Wege von den Zollämtern im Zollnachhinein eingeführt worden sind. Eine generelle Vorschrift über mildere Zollbehandlung von Waren, deren Zollamtliche Berücksichtigung am 28. Februar nicht beendet ist, beabsichtigt die russische Regierung nicht zu erlassen.

Rheinische Westfälische Kohlensyndikat. Nach dem Bericht des Kohlensyndikats betrug der rechnungsgemäße Kohlenabsatz im Januar 1906 bei 234,1 Arbeitstagen zusammen 5.572.298 t, arbeitstäglich durchschnittlich 24.275 t, im Januar 1905 bei 251,1 Arbeitstagen insgesamt 2.700.911 t, arbeitstäglich im Durchschnitt 10.753 t. Mitin in der Abende im Januar 1906 um 2.835.797 t, arbeitstäglich im Durchschnitt um 14.739 t oder um 107,37 Proz. zugenommen infolge des Bergarbeiterzustandes im Januar v. J. Von der Beteiligung, die im Januar 1906 auf 6.060.087 t, im Januar 1905 auf 6.389.740 t sich bezifferte, sind demnach im Januar laufenden Jahres bei einer um 46.337 t höheren Beteiligung für 87,97 Proz. (57,54 Prozent im gleichen Monat des Vorjahres) stetig geworden.

Verfall für die bergbauähnlichen Interessen im Oberbergamt. Ueber tiefgehende Differenzen, welche innerhalb der leitenden Kreise des Verbandes entstanden sind, liegt folgende Mitteilung vor: Bergmeister Engel, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Bergbauvereines, hat den Ausschuss der Verwaltung des Vorstandes vorläufig vom Amte suspendiert. Hierin erklärt die "Rhein.-Westf. Ztg.", dass im Vorstände Meinungsverschiedenheiten darüber bestanden, ob der mit der Geschäftsführung betraute Beamte dem Vorstände angehören sollte und nicht die Mehrheit des Vorstandes hätte dem Bergmeister Engel den Verzicht auf die Vorstandsvollmacht aufgedrückt und beschlossen. Ihm im Falle der Ablehnung vom Amte zu suspendieren. Die Auforderung sei abgelehnt worden und die Suspendierung erfolgt. Mit diesem Vorlage im Zusammenhang steht der soeben erfolgte Austritt des Geheimrats Kirdorf aus dem Ausschuss des Bergbauvereines. Bergmeister Engel, der in der Historienfrage die führende Rolle gegen die Verstaatlichungsfaktion führte, hat gegen seine Suspendierung Protest eingelegt.

Leipziger Strickgrasperinnerer zu Leipzig. Die Gesellschaft kann für das abgelaufene Geschäftsjahr keinen günstigen Bericht vorlegen. Der Gewinn auf Zug und Garnkonto betragt 116.807 Mk., wozu noch 11.742 Mk. Vortrag treten. Nach Absetzung von 61.621 Mark für Abschreibungen, 49.835 Mk. für Handlungsgehobungen, 20.484 Mk. für Zinsen und Diskont, 12.876 Mk. für Steuern, 8 für Mark für Krankenversicherungs-u. Beiträgen und 8156 Mk. für Versicherungsprämien ergibt sich ein Verlust von 22.767 Mk. (i. V. 99.385 Mk. Gewinn).

Privatbank zu Gotha. Der Aufsichtsrat beschloss in seiner sechsten Sitzung, der Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 8 Proz. (wie im Vorjahre) vorzuschlagen.

Coburg-Gothaische Kredit-Gesellschaft, Coburg. Der Aufsichtsrat beschloss, für 1905 die Verteilung von 5 Proz. (i. V. 4,2 Prozent) Dividende vorzuschlagen. Die Generalversammlung, die vorgestern abgehaltenen Generalversammlung genehmigte den vorliegenden Geschäftsbereicht neben Bilanz für 1905 und beschloss, gemäß dem Antrage des Aufsichtsrates nach Überweisung von 5 Proz. an den Reservofonds die Dividendenscheine Nr. 5, 6 und 7 der Vorszugsaktien mit je 50 Mk. und den Dividendenschein Nr. 15 der Stammaktien mit 50 Mk. zur Einlösung zu bringen. In der Historienfrage wird auf neue Rechnung vorzutragen. In den Aufsichtsrat wurden wiedergewählt die Herren Fabrikant Reinhold Cramer in Greiz und Ingenieur Emil Overhoff in Greiz.

Deutsche Grundkredit-Bank zu Gotha. Der Abschluss für 1905 ergibt nach Einkommensbew. Vortragung von 1.950.000 Mk. auf verschiedenen Konten einen zu verteilenden Belegewinn von 1.736.397 Mk. (gegen 1.673.045 Mk. im Vorjahre). Hieraus wird pro 1905 auf das Aktienkapital von 15 Mill. Mk. die Verteilung einer Dividende von 5 Proz. (wie im Vorjahre) vorgeschlagen. Nach Berücksichtigung der Forderungen um stufweise Abführungen, sowie einer ausserordentlichen Zuführung von 73.041 Mk. zum Belegewinn-Pensions- und Unterstützungsverleiht ein Gewinn-Vortrag von 242.671 Mk. (i. V. 203.317 Mk.).

Admiral-Garaden, A.-G., in Berlin. Wie der Geschäftsbericht für 1905 feststellt, hat sich der Ankauf des gesamten Aktienkapitals des Savoy-Hotels als glücklich erwiesen. Die vollständige Aktiengasse konnte für das verlassene Geschäftsjahr 16 Proz. (i. V. 12 Proz.) Dividende ausschütten. Der Reingewinn stellt sich nach 33.846 Mk. Abschreibungen auf 384.790 Mk. Er soll wie folgt verteilt werden: Rücklage 19.187 Mk., Gewinnaanteil 37.930 Mk., 6 Proz. (6 Proz.) Dividende an die Stammaktien gleich 171.000 Mk., 6 Proz. Dividende an die Vorszugsaktien gleich 253.000 Mk., 6 Proz. und Vortrag 21.652 Mk. Infolge der beträchtlichen Steigerung des Berliner Fremdenverkehrs soll die in Aussicht genommene Vergrößerung des Savoy-Hotels unter Hinzunahme des umfangreichen Grundstücks der Gesellschaft Friedrichstraße 102 beschleunigt werden.

Bank des Berliner Kassenvereins. In der gestrigen General-

versammlung wurde die Dividende auf 5 1/2 Prozent festgesetzt und in den Verwaltungsrats Generalrat Rob. von Mendelssohn genehmigt. In den Ausschuss der Aktionäre tritt an dessen Stelle Bankdirektor Meißner (Mendelssohn-Erben) Dr. H. R. L. Meyer.

Neue Oberlausitzer Glashüttenwerke Schweiß & Co. A.-G. Die gestrige Generalversammlung beschloss die Verteilung einer Dividende von 12 Proz. bei richti-chen Abschreibungen und Rücklagen.

Stettin-Brodower Portland-Zementfabrik. Der Aufsichtsrat beschloss, für 1905 die Verteilung einer Dividende von 6 Proz. (i. V. 7 Proz.) vorzuschlagen.

Hannoversche Papierfabrik Alfeld-Gronau. Wie verlautet, wird für 1905 eine Dividende von 9 Proz. (wie im Vorjahre) vorgeschlagen.

Hörder Bergwerks- und Hüttenverein. Dem Vornehmen nach beträgt der Betriebserlös für das erste Semester des laufenden Geschäftsjahres 3.324.000 Mk., gegen 2.400.000 Mk. im gleichen Vorjahresertrium.

Berliner Produktenbörse vom 14. Februar. Die amlich festgestellten Preise waren am Fröhmarkt:

Table with prices for wheat, barley, rye, and other grains. Columns list item names and prices in Mark.

Preise am 21. Uhr (nicht amtlich): Weizen Mai 188,50, Juli 183,50, September 183,25, Roggen Mai 170,50, Juli 170,25, September 163,00.

Malz Februar 21,95, Juli 22,10, März 21,95, Oktober 22,40, Februar 49,50, Mai 50,50, September 52,40.

Hamburg, Mittwoch 14. Februar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos per März 85 Gd., per Mai 39 Gd., per September 39 Gd., per Dezember 40 Gd. Ruhig.

Zucker. Magdeburg, Mittwoch 14. Februar. Zuckerbörsenbericht. Kornzucker 58 Grad ohne Sack 73,-/73,50.

Hamburg, Mittwoch 14. Februar, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 39, Rendement aus Unsaft, rot am Bord Hamburg per 100 Kilo per Februar 16,10, per März 16,20, per April 16,35, per August 16,30, per Oktober 17,10, per Dechr. 17,30.

Berliner städtischer Schneefuhrmarkt v. 14. Febr. (Amtlicher Bericht der Direktion).

Auttrieb: 415 Rinder, 2413 Kühe, 923 Schafr. 11.823 Schweine. Bezahlt für 100 Fnd Schneefuhr in Mark: Ochsen: a) vollfleischig, ausgewachsene höchste, höchstens 6 Jahre alt, — bis —; b) junge fleischlich, nicht ausgewasene und ältere ausgewasene — bis —; c) mässig genährte Junge, gut genährte ältere — bis —; d) gering genährte jeden Alters — bis —; Bullen: a) vollfleischig, höchsten Schlachtwertes — bis —; b) mässig genährte Jüngere und gut genährte ältere — bis —; c) gering genährte — bis —; Färsen und Kähe: a) vollfleischig, ausgewasene Färsen höchsten Schlachtwertes — bis —; b) vollfleischig, ausgewasene Kähe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren — bis —; c) ältere ausgewasene Kähe und wenig gut entwickelte jüngere Kähe und Färsen — bis —; d) mässig genährte Kähe und Färsen — bis —; e) gering genährte — bis —; Kälber: a) feinstes Mast- (Vollfleischmast) und beste Saugkälber 57 bis 91; b) mittlere Mast- und gute Saugkälber 73 bis 85; c) geringere Saugkälber 63 bis 71; d) ältere gering genährte (Gerrese) — bis —; e) Schafe: a) Mastlämmer und jüngere Mastmähler 73 bis 81; b) ältere Mastmähler 73 bis 79; c) mässig genährte

Hammel und Schafr. (Marschschaf) 58 bis 63; d) Holsteiner Niederungschaf (Lebensgewicht) — bis —; Schweine (pro 100 Fnd mit 20% Tara): a) vollfleischig der feinsten Rassen und deren Kübeln; b) fleischige 74 bis 75; c) gering entwickelter 71 bis 73; d) Saanen 72 bis —. Vom Rinderauftrieb blieben ungefahr 125 Stück unverkauft. Der Kälberauftrieb gestaltete sich ruhig. Es wird kaum ausverkauft. Bei den Schafen fanden etwa 650 Stück Absatz. Der Schweinemarkt verlief glatt und wurde geräumt.

Zahlungs-Einstellungen. Ueber die nachstehenden Firmen ist als Kassenverfahren erstattet worden: Bank des Konigsplatzes in Halle (Kassenbeleg, 1. Februar); d. B. & G. in Halle (Kassenbeleg, 1. Februar); die erste Baubankverwaltung und der Fruchtkerker.

Urbanus v. F. R. Beck in Kirchwerder-Z. (Bargedorf, 102, 102, 63, 63, 64).

Fahrradfabr. H. Taeker in Berlin (102, 104, 107, 107, 108).

Architekt J. Müller in Zehlendorf, Berlin, 83, 313, 13, 19, 194).

Holsteiner Rudolph Bergemann in Klein-Bismutz (60, 122, 63, 63, 64).

Droggen- und Farbenhdlg. F. M. O. Nebelung in Hamburg (122, 175, 73, 44).

Agent C. J. L. Pokorny in Hamburg (122, 175, 73, 44).

Kaufmann B. Heimborg in Zerkow (Jaroschin, 92, 263, 282, 44).

Zigarettenfabrikant A. G. Abrams in Königsberg i. Pr. (62, 20, 9, 9, 29, 9).

Tüll- und Spitzen-Großhandel H. A. Quarech in Leipzig (132, 20, 6, 6, 3).

Schneidmstr. T. Kemper in Oboresanz (Neuss, 103, 5, 5, 5).

Kaufmann-Ehefrau A. Wagner in Nürnberg (122, 92, 7, 7, 15).

Kaufmann J. E. Simon in Osnabrück (Osnabrück, 104, 30, 30, 30).

Handelsgesells. Central-Installations-Anstalt Straßack & Koska in Posen (102, 3, 9, 3, 24).

Holsteiner Arthur Rau in Strassburg, Eis. (102, 33, 15, 15).

Hotelgesellschaft J. H. Dencker in Sulingen (122, 24, 24, 9).

Kaufmann P. Piontek in Thorn (102, 27, 2, 64).

Kaufmann F. Steinbach in Wanzleben (10, 104, 33, 11, 5).

Kaufmann Hermann Gross in Gollasch (Wongrowitz, 122, 15, 7, 6, 4).

Ofenbau- u. Wüll. Rüdiger in N.-Walsiedlersdorf (Walsiedlersdorf, 92, 31, 31, 2, 20, 4).

Bekleiderstr. O. E. Zeuner in Zwickau (122, 33, 2, 2, 12, 2).

Schiffbewegungen: Berlin, 14. Februar (Kaiserliche Marine) Condor ist am 26. Januar in Harborschwärme und geht am 25. Februar von dort nach Gladbach (Queenston) in den Panther ist am 12. Februar von Buenos Aires abgegangen, am 18. Februar in Rosario am Parana eingetroffen und geht am 15. Februar von dort fuossuwärts nach Santa Elena. Stoch ist am 15. Februar in Palma auf Mallorea eingetroffen und geht am 15. Februar von dort nach San Pedro in San Pedro eingetroffen, der 17. Februar von dort nach Insel St. Vincent eingetroffen und geht am 17. Februar von dort nach Freetown (Sierra Leone) in See. Der ausreisende Abtönungs-transport für Falke ist mit dem Dampfer Syria am 12. Februar in Antwerpen eingetroffen und hat am 14. Februar die Reise nach St. Thomas (Vestindien) fortgesetzt. Transportführer ist Oberleutnant des Marine-Blecher Poststation für Preussen und Top-Boote G 111 und S 121 bis 15. Februar abends Kilm. von 16. Februar bis auf weiteres Kaiserliches Hoopstamt Berlin.

Rechts-Anstalten des „General-Anzeiger“.

Solenne Anstalt in allen Rechtsfragen. Erscheint die Abnommen des „General-Anzeiger“ gegen Voreintragung der Abnommen-Entscheidung.

Jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, nachmittags von 1-4 Uhr.

in unterem Gerichtsbaue Große Hofstraße 16. Umgang Dachtische oder Behlgerate. Adv. Ratmann R. E. Rapp.

Wahrscheinlich: am 14. Februar: Beilegende Oberpegel + 2,45, Unterpegel 0,54. 15. Februar: alle unterhalb + 1,94, Eröhe + 2,06, 14. Februar: Sebnitz 1,42 Gabe Unterpel + 1,14, Oberpegel 1,85, Dresden — 1,46. Raabeberg + 1,42.

Yule-Geldhüter Eisenbahn.

Table with railway fares and exchange rates. Columns list destinations and prices.

Berlin. Bankdiskont 5%, Lombardzinsfuß 6%, Privatdiskont 3 1/2%.

Berliner Börse, 14. Februar 1906.

Main stock market table with multiple columns for different securities, prices, and exchange rates. Includes entries for Reichsbank, Staats-Pap., and various foreign currencies.

Umtauschmittler: 1 Frank, Lira, Lot, Paest: 80 pf. — 1 österreichischer Gulden: 1 Mark, 1 Krone österreichisch-ungarischer Währung: 1,70 Mark. — 7 Gulden holländisch: 1,70 Mark. — 1 Mark schwedisch, norwegisch, dänisch: 1/12 1/2 Mark. — 1 Rubel: 2,10 Mark. — 1 Peso: 4,30 Mark. — 1 Pfund Sterling: 20,40 Mark.

Zu vermieten.
Freundliche Wohnung
1. April 06 zu vermieten, Preis 150 Mf.
Adolfstrasse 30.

Schwescherstrasse
3 St., K., u. S. Sub. per 1. April
f. 220 Mf. zu verm. Näheres
Maackstrasse 3. I.

Wohnungen
zum 1. April 06 im Preise von 250 bis
600 Mf. zu vermieten. Zu erfragen
Goethestrasse 25, I.

Forschungshaber
schöne Wohnung zum 1. April zu vermiet.
Kreuzfischerstrasse 12, II.

Merseburgerstrasse 46
ist die erste halbe Etage für 500 Mf.
zum 1. April 06 zu vermieten. Näheres b.
Herrn Ganz bei Hof 11. Etage.

1. Etage.
3 Stuben, 3 Kammern, Küche,
Speisek., u. f. per 1. April 06 zum
Preis von 450 Mf. zu vermieten.
Beliebig nachmittags
Gandachstrasse 10, gegenüber der
Glauch. Kirche.

Freundliche Wohnung,
4 St., Küche, Meßküch., Zub., 400 Mf.,
steht ab 1. April zu beziehen
Hollmannstrasse 13, part.

Wohnung,
5 St., Küche, Zub., 235 u. 255 Mf., 2 St.,
Küche, Zub., 195, 210, 255 Mf., 1. April
zu beziehen. Näheres
Christianeinstrasse 30, Kontor.

Talamtstrasse 2
(II. Oberetage), 6 St., Küche, Speisek.,
Bad, Zimmerfl., reichl. Zub., 14. 06, f. 750
Mf. zu vermieten. Näheres
Herrn Ganz bei Hof 11. Etage.

Dorotheenstr. 8, 2 Stub.,
300 Mf., Näh. bei part.

Annenstrasse 3, II.
Wohnung, 300 Mf., 1/4 u. v. durch
Oscar Knoche, Hr. Steinstr. 63, II.

Ladenbergstr. 2 u. 3
freundliche Wohnungen für 230 u.
245 Mf. zu vermieten.

Merseburgerstr. 5, Bahnhöfe,
+ halbe III. Etage, reichl. Zubeh.,
+ lot. in verm. Näh. in Papiergeschäft.
+ herrschaftliche Wohnung,
+ 5 Zimmer u. Gas, Bad, Jumentloft
+ u. reichl. Zub., per 1. April zu verm.
+ Näh. Ludow. Bucherstr. 70, I.

Zu vermieten
Merseburgerstr. 96, II.
(gegenüber d. Bergmannstrost)
herrsch. Wohnung in eleg. Haus,
4 heizb. Räume, Küche, Speisek.,
Badezim., Klof., mit Meubler., für
500 Mf. per lot. oder 1. April.
Ausf. bei d. Gasts u. Schmei-
strasse 20, Hauptkassier.

Herrschaftliche
Wohnung,
Schillerstrasse 56,
7 Zimmer, Gas, Bad u. Zubeh.,
lot. oder später zu vermieten.
Näheres partors.

Büschdorferstrasse 9
Wohnungen, 2 St., K. u. S. Zub. 270
bis 300 Mf. lot. od. 1. April zu vermieten.
+ Herr Ganz bei Hof 11. Etage, Speisek.,
+ Bad, Gas, Klof. mit Wc., reichl. Zub.,
+ 1/4 u. v. verm. Näh. I. l. l. l.

2 Stub., 2 Kam., Küche u. Zub., III. Et.,
1/4 u. v. verm. Eisenauerstr. 10, I. r.

Merseburgerstr. 23
4 Stuben, K. u. Zub., 380 Mf. u. v. verm.

geräumige Wohnung,
4 heizbare Zimmer in Gasheizung, Küche,
Keller u. Bodenplatte per 14. c. für 450 Mf.
zu verm. Herrnh. r. 2.

Jacobstraße 6, II.
Wohn., 4 St., K., Bad, Jumentl. m.
Gabel. 1/4 u. v. vermieten.

Im Zentrum der Stadt
schöne Wohn., 3 Zim., K., Gas, Jumentl.,
Balkon, Speisek., 1/4 u. v. verm. Näheres
Schwererstrasse 17, II. r.

Herrlich, Wohnung, II., 4 Zimmer u.
8 heizb. Front. Küche, Gas, Keller, Bodenl.,
Balkonl., Nähe Hauptpost für 450 Mf.
1. April zu vermieten. Näheres
Blumenstraße 11 im Kontor.

Karlstrasse 32
I. u. II. Et., 6 Zim., K., u. S. u. Zub., Pr.
750 Mf. 1/4 u. v. vermieten.

3 Stuben, Küche u. Zub. 1/4. 06 zu
vermieten. Zu erfragen
Herrnh. r. 2.

Wohnung zu vermieten.
4 heizb. Zim., Küche, Speisek., Bodenl.,
Keller. Zu erfragen Herrnh. r. 14, v. r.

Leere Stube, auch m. K., lot. r. einj. ant.
10 Mf. Hr. Wallstraße 3, part. I.

6 Stuben, Küche, Bad, Speisek., Jumentl.
fl. u. Zub. 1/4. 06. Näheres
Karlstrasse 32, part.

2 Stuben, Kam., Küche u. Zub. 1/4. 06
zu vermieten, Preis 290 Mf.
Jacobstraße 26 f. Wier.

Stube, Kam., Küche u. Zub., Pr. 200 Mf.,
Näheres
Rühlhof 10, Wittig.

Stube, Kam., Küche u. Zub., Pr. 35 Mf.,
an ein. v. z. verm. Goethestr. 57 a.

Wohnung,
St., K. u. S., 120 Mf., 1/4. 06 u. v. verm.
Herrnh. r. 14, v. r.

Gr. leere Stube lot. u. v. vermieten
Näheres Hr. Steinstr. 19 im Bureau.

Freundl. Stube 1. W., zu beziehen
Jacobstraße 25, S. II. rechts.

St., K. u. S. an einj. ant. Kante zu verm.
Näheres Herrnh. r. 22, I.

3 St., K., u. S., 130 Mf., 1/4. 06 u. v. verm.
Näheres
Herrnh. r. 14, v. r.

Wohnung zu vermieten.
Wohn., 125 Mf., 1/4. 06 u. v. verm.
Gr. leeres Zimmer, Zimm., u. 2 möbl.
Schlafstellen im Mansfelderstr. 9.

**Frei. Stube u. v. d. 1. W. u. v. zu be-
ziehen. Hr. Sandberg 17, III.**

6 Stub., Küche, Bad, Speisek., Jumentl.
1/4. 06 zu verm. Zu erfragen
Goethestr. 57 a.

Ant. Schloßle offer Steinstraße 3, I.
Wohn. Schloßl. u. v. verm. Steinweg 52, II.
Schloßle in dem H. Brauhausstr. 12.
Herrnh. r. 14, v. r.

St. mbl. Schloßl. 1.25. lot. u. v. verm.
Herrnh. r. 14, v. r.

St. mbl. Schloßl. 1.25. lot. u. v. verm.
Herrnh. r. 14, v. r.

St. mbl. Schloßl. 1.25. lot. u. v. verm.
Herrnh. r. 14, v. r.

St. mbl. Schloßl. 1.25. lot. u. v. verm.
Herrnh. r. 14, v. r.

St. mbl. Schloßl. 1.25. lot. u. v. verm.
Herrnh. r. 14, v. r.

St. mbl. Schloßl. 1.25. lot. u. v. verm.
Herrnh. r. 14, v. r.

St. mbl. Schloßl. 1.25. lot. u. v. verm.
Herrnh. r. 14, v. r.

St. mbl. Schloßl. 1.25. lot. u. v. verm.
Herrnh. r. 14, v. r.

St. mbl. Schloßl. 1.25. lot. u. v. verm.
Herrnh. r. 14, v. r.

St. mbl. Schloßl. 1.25. lot. u. v. verm.
Herrnh. r. 14, v. r.

St. mbl. Schloßl. 1.25. lot. u. v. verm.
Herrnh. r. 14, v. r.

St. mbl. Schloßl. 1.25. lot. u. v. verm.
Herrnh. r. 14, v. r.

St. mbl. Schloßl. 1.25. lot. u. v. verm.
Herrnh. r. 14, v. r.

St. mbl. Schloßl. 1.25. lot. u. v. verm.
Herrnh. r. 14, v. r.

St. mbl. Schloßl. 1.25. lot. u. v. verm.
Herrnh. r. 14, v. r.

St. mbl. Schloßl. 1.25. lot. u. v. verm.
Herrnh. r. 14, v. r.

St. mbl. Schloßl. 1.25. lot. u. v. verm.
Herrnh. r. 14, v. r.

St. mbl. Schloßl. 1.25. lot. u. v. verm.
Herrnh. r. 14, v. r.

Kaiser's Malz-Kaffee
unübertroffen,
das Pfund nur **25** Pfg.
Kaiser's Kaffee-Geschäft
Europas größter Kaffee-Röster-Betrieb.

Verkaufsstellen in Halle a. S.: Schmeerstr. 14, Steinweg 24, Ludow. Bucherstr. 59, Weichstr. 65, Leipzigerstr. 4, Zeitg. Kramerstr. 13.
Niederlage bei Herrn Gebr. Kloeber, Schloßstr. 14, Bahnhofstr. 48.

Möbliertes Zimmer
von stud. theol. genügt. Kleiner oder
Darmstadtumgebung einw. Angebot
mit Preisangabe unter F. R. 37 post-
lagernd Götting (Nied.) erbeten.

2 eins. Veste mbl. 1. April od. spätr. II. Wohn.
Off. unter D. 5804 an die Exped. d. Bl.
+ 2 Zimmer u. Küche lot. u. v. verm.
+ B. u. K. an Rad. Mosse, Halle S.
+ Jaeger, Köhlerstr. 17, K., R., 60-70 Mf. Zu erf. in der Exped. d. Bl.

Schaufenster-Gestelle,
Glasplatten, Spiegel etc.
+ B. H. Zimmer, Weinbergstr. 21, Halle S.

Rieda.
Sonntag den 19. Februar
Maskenball.
Es ladet freundlich ein
E. Schulze.

Wohnung,
4-5 Zimmer, 1/4. 06 genügt. Offer. u.
B. u. 5565 an Rudolf Mosse Halle.

Restaurant
+ leiblicher Verköstigung, Küche für
+ Auswärts zu zahlen oder zu kaufen
+ unter 20 Mf. mit 250 Mf. an
+ B. u. K. an Rad. Mosse, Halle S.
+ 1. April, nach per lot. ein möbl. Zimmer bei
einer Woe. in der Nähe des Marktes.
Off. unter J. 5709 an die Exped. d. Bl.

Naundorf
bei Reideburg.
Sonntag den 18. Februar
Maskenball.
Der Turnverein.

Jeden Freitag
Schlachtfest.
Friedrich Bornemann,
Ludow. Bucherstr. 25.

Geräumiger Laden u. Nebenraum
in unterm
Leipziger- u. Posstr.-Ecke
1/4. 06 zu vermieten. Preis 1800 Mf. p. a. Näh. Gebr. O. & R. Spörling.

Geräum. Laden Kleinschmieden
in den
1. April zu vermieten.
Zu erfragen Enaci-Apothek.

Jeden Freitag
Schlachtfest.
G. Gerig, Weinbergstr. 2.

Jeden Freitag
Schlachtfest.
F. Metzner,
Güterstraße.

Vittor Schaeferstr. 8, Ecke Eisenstraße.
Morgen Freitag
Schlachtfest.
Otto Hoppe.

Mietgesuche
Aelterer, stiller Herr sucht in nur
ruhigem feinen Hause d. kleiner Familie
oder älterer Dame 2 Zimmer, leer oder
möblirt, event. mit Penlon. Offeren
unter F. 5708 an die Exped. d. Bl.

Diverse
Massage Rich. Neuhof,
Morrisweg 7.

Schulbücher
für Mittel- und Volksschulen
nach Verzicht kann man an beiden bei
G. Latsche, Buchh., Weinbergstr. 4.
NACHTRAGEN jeder Art bezieht sich
H. Alb. Ackermann, Weichstr. 10.
Erstausg. lot. u. v. verm. u. an. Tel. 2911.

Freitag
Schlachtfest.
E. Sorg, Hermannstr. 7.

Morgen Freitag
Schlachtfest.
H. Frische hausschlachtfest.

Wurst
u. Suppe
bei Gust. Friedrich, Bärge, am Markt.

Ewald Schulz, Saalfeld Nacht.
Jeden Freitag
- Schlachtfest -
Steinweg 18.

Per 1. Juli
Wohnung,
4 Zimmer, Küche und Zubeh., Bad, I. ob.
II. Etage, im Dichter-Viertel od. Umgegend,
zu mieten gesucht. Offeren mit Preis
u. u. v. verm. an die Exped. d. Bl. unter
H. 5709 an die Exped. d. Bl.

Einzelnes Etagen-
loft Wohnung von 2 Zimmern, 1 Neben-
Zimmer, Küche u. Bad, in best. Off. Off.
nicht möbl. Angebot u. Preis mit 2500 an
die Exped. d. Bl. erbeten.

Freitag
Schlachtfest.
E. Sorg, Hermannstr. 7.

Morgen Freitag
Schlachtfest.
H. Frische hausschlachtfest.

Wurst
u. Suppe
bei Gust. Friedrich, Bärge, am Markt.

Ewald Schulz, Saalfeld Nacht.
Jeden Freitag
- Schlachtfest -
Steinweg 18.

Vertilgungsmittel,
sicher wirkend, empfiehlt
Max Rädler, Mannstr. 3.

Gut sitzende, dauerhafte Korsetts
von 1.00 - 8.00 Mf. empfiehlt
H. Schmo Nachl., Hr. Steinstr. 84.

Restaurant a la Aschinger,
Leipzigerstr. 82.
Sehr feines großes
Schlachtfest.
Von morgens 9 Uhr ab Beliebig, abends bis 11 Uhr.
Tabe Fremde und Gönner erbeten ein.
Kochmeister P. Otto.

Riesen-Bazar,
Schmeerstraße 1.

Einzelne Dame lot. I. April u.
Neben-
zimmer, 3 Z., Gas, u. 500 Mf. Off. u.
B. u. 5552 an Rad. Mosse, Halle S.

Restaurants zu paieren
zu vermieten.
A. Ritzler, Steinweg 4.

Heute Donnerstag
Miles nach Café Français
 Nur **Uhrzeit. 54**
Nasen-Abend.

Im Café Français
 gelangt von heute Donnerstag den 15. Febr.
„Münchener Bock“
 (Hallenbier)
 zum Ausprobieren. Wer diesen Stoff nicht kennt, der lasse sich diesmal die Gelegenheit nicht entgehen.
 Für guten Jambig ist Sorge getragen.

Alle Münchener
 treffen sich tägl.
im Café Français.
 Nur **Uhrzeit. 54.**

Stadt-Theater in Halle a. S.
 Direction: **M. Richards.**
 Freitag den 16. Februar 1906.
 153. Vorstellung im Abonnement. 1. Viertel.
 Beamtentarten gültig.
 Schülerkarten an der Tages- und Abendkasse
 Antenna 7 1/2 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.
König Richard III.
 Trauerspiel in 5 Akten v. Will. Shakespeare.
 In Szene gesetzt v. Dirigent G. Schöling.
 Personen: R. Nonnenbruch.
 Eduard, Prinz von Wales
 Richard, Herzog von York
 George, Herzog von Clarence
 Richard, Herzog v. Gloster, nachmalig König III.
 Eduard Plantagenet, i. Sohn d. Clarence
 Maria Plantagenet, i. Tochter d. Clarence
 Heinrich v. Richmond, nachmalig König Heinrich VII.
 John Mortimer, Bischof von Hereford
 Deron von Buckingham
 Deron John von Mortimer
 Lord Scales
 Sir Richard Ratcliff
 Sir William Falstuf
 Lord Scales
 Sir Richard Ratcliff
 Lord Scales
 Lord Robert Drakenburg, Kommandant des Löwen
 Der Lord-Magor von London
 Sir James Tyrrel
 Sir Gilbert, Gemahl Königs Eduard IV.
 Margarete, Witwe Königs Heinrich VI.
 Deron von York, Mutter Königs Eduard IV., des Clarence und Gloucester
 Anna, Witwe Königs Heinrich VI., nachmalig mit Gloucester vermählt
 Ein Gelehrter
 Ein Hausmann
 Ein Trabant
 1. Bede
 1. Bede
 2. Bede
 Ein Gelehrter
 Schauspieler: Dem 1. bis 4. Akt London, im 5. Akt Lager und Schlachtfeld bei Bosworth, in der Ruhe von Leicester.
 Zeit: 1471—1485.
 Nach dem 2. u. 4. Akt längere Pausen.
 Sonnabend: **Die Zauberkiste.**

Heutige Deforation **Archaolog. Bier-Konzert.** **Heute Kafes-Abend** **Täglich Abhängen des Kilometer-Programms.**

Sport-Hotel.
 Freitag den 16. Februar 1906
Grösstes Maskenballfest am Platze.
 Karten sind im Sport-Hotel zu haben.
 Preis sind ausgestellt in der **Maseberg-Passage, Gr. Ulrichstr.**
 Droschkenfahrgelegenheit zu jeder Stunde.

Zoolog. Garten.
 Freitag den 16. Februar:
5. Elite-Konzert,
 angeführt vom **Leipziger Quintett-Orchester**
 unter Mitwirkung des **Mandolinisten-Solisten Gregorio Scatzo.**
 Herr Kapellmeister **Günther-Goblenz.**
 Anfang 8 1/2 Uhr. Ende 6 1/2 Uhr.
 Eintrittspreis: **50 Pf.**
 Ort: **60 Pf.** Kinder **30 Pf.**

Neue Singakademie.
 Leitung: **W. Wurischmidt.**
 Freitag den 16. Februar, abends 8 Uhr
 in den **„Kaisersälen“**
3. Händel-Aufführung:
Saul.
 Oratorium für Chor, Soli und Orchester von **G. F. Händel**, in der Neugestaltung von **Dr. Fr. Chrystander.**
 Mitwirkende: **Frau Eliride Grotte** (Sopran), **Frau Kammer-sänger Louise Geller-Wolter** (Alt), **Hugo Heydenbluth** (Tenor)
 Orchester: **Das verstärkte Stadttheater-Orchester.**
 Cembalo: **Dr. Max Seiffert** aus Berlin.
 Konzertflügel „Blüthner“ aus dem Magazin **B. Doll.**
 Eintrittskarten zu Mk. 3.10, 2.10 und 1.05 in der Hofmusikalienhandlung **Holnrich Hothan**, Gr. Steinstr. 14, Fernsprecher 2335. — Karten für Studierende beim Kastellan der Universität.

Spezial-Institut für Augenheiler
Carl Schneider.
 20 Gr. Ulrichstr. 20.
 Vorteilhaft Bezugsquelle aller optisch. u. mechanisch. Artikel.
 Reparaturen stets sofort.

Walhalla.
 Dir.: **Otto Herrmann.**
 Heute:
Grosse Abschieds-Vorstellg.

Apollo-Theater.
 Direction: **Gustav Poller.**
 Gastspiel des **„Berliner Apollo-Ensembles“.**
 Direction: **H. Cornelli.**
 Mit glänzender Ausstattung
„Systirata“
 „Rosenballett“
 gelangt von der Prima-Ballerina **Signora Maria Villa**, den Solotänzerinnen **Fräulein Schwabe** und **Fidary** u. den Damen des Ballets.
 Freitag den 16. Februar 1906:
Nichtrauch-Abend.

Café Roland.
 Täglich **Konzert**
 der **Moosbacher Bauern-Kapelle.**
 Anfang 7 Uhr.
Rest. „Schwarzer Mann“
 Merseburgerstr. 150.
 Sonnabend d. 17. u. Sonntag d. 18. Februar
Grosses Bockbierfest.
 Auftreten der Sängergesellschaft **„Vergiliger Singverein“.**
 Alle Freunde und Bekannte laden ein
Wilh. Eppig.

Turnverein Delitz a/Berge.
Maskenball
 findet Sonntag den 18. Februar statt.
 Der Vorstand.
 Maskentarten sind bei Herrn **Kellermann** im voraus zu haben.

Saal der Loge zu den 5 Türmen, Albrechtstr.
 Mittwoch den 21. Februar, abends 8 Uhr
Einmaliger „Lustiger Abend“ von Marcell Salzer.
 Weitere Dichtungen in Prose und Prosa.
 Karten zu Mk. 3.10, 2.10 u. 1.05 in der Hofmusikalienhandlung **Holnrich Hothan**, Gr. Steinstr. 14, Fernspr. 2335, und an der Abendkasse.

Saal der Berggesellschaft.
 Donnerstag den 22. Februar, abends 7 1/2 Uhr
Quellen- und Lieder-Abend
 von **Maria Knüpfer-Egli** und **Magarete Knüpfer.**
 Programm: Duette von **Schumann, Sthamer, Dvorak, Brahms** und **Jadasson**. Lieder von **Brahms, Liszt, Wagner, Pfitzner, Strauss** und **Wolt.**
 — Musikalisches Programm an den Anstichgläsern.
 Konzertflügel „Blüthner“ aus dem Magazin **B. Doll.**
 Karten zu Mk. 3.10, 2.10 und 1.05, Freieintritt 20 Pf., in der Hofmusikalienhandlung **Holnrich Hothan**, Gr. Steinstr. 14, Fernspr. 2335.

Welt-Panorama, Gr. Ulrichstr. 6, L. Holstein.

Merseburg, Berbig's Restaurant,
 I. W. F. Fischer,
 Neumarkt 36.
 Heute Donnerstag und morgen Freitag
Grosse humor. Studentenfest
 in entsprechend dekorierten Räumen.
 Mägen und Bänder gratis.
Sennewitz, „Schwarzer Adler“.
 Sonntag den 18. Februar
Narren-Kränzchen
 des Vereins **„Schwarz-„Moultötter“, Sennewitz.**
 Der Vorstand.

Passendorf, „Zu den 3 Lilien“.
 Sonntag den 18. Februar
Groß-Volksmaskenball.
 — Anfang 7 Uhr abends. —
 Eintrittslabel ein **F. Sudo.**

Schwarzer Adler, Sennewitz.
 Angenehmer Ausgänger.
 Sonntag:
ff. Pfannkuchen, — ff. Kaffee, A. Pfeiffer.

Neues Theater.
 Direction: **E. A. Mauthner.**
 Sonnabend den 17. Februar, Anfang 8.
„Schreck Holmes“.
 „Erlebnisse eines englischen Detektivs“.
 Stimmen der Besetzung:
Encke-Hig. Dem Neuen Theater hat das englische Detektivstück einen großen Erfolg gebracht. Die Spannung, den aussergewöhnlichen Szenen herrlichen das Publikum in ungewöhnlichen Höhe und rufen es in lauten Beifalls-Bezeugungen hin. Die Darstellung trägt wesentlich zu dem überreichen Erfolg des Stückes bei.
Encke-Hig. Das aussergewöhnliche, raffiniert zusammengestellte Stück wird von Zug- und Kassenfüllung ersten Ranges werden. Dafür sprach der Jubel, den die **„Herrn Schreck Holmes“** bei dem besonders reichhaltigen ersten Publikum erregten.

Wintergarten.
 Dienstag den 6. März 1906:
Großes Maskenballfest.
 Paul Zscheyge.
Restaurant Reichskanzler.
 Freitag und Sonnabend
Grosser humoristischer „Narren-Abend“
 verbunden mit **Bockbier-Fest.**
 Aufzügen der berühmten Komiker **Herrn Schirm und Schirmer.**
 In dem 15 gemauerte Stunden verspreche, lade meint weitaus Vereins, Freunde und Bekannten erachten mit.
Morgen Freitag abends von 8 Uhr an frische warme Blut- u. Leberwürstchen.
W. Nietsch, Geißstr. 17.

Bier-Palast
 Große Steinstraße 24.
 Großes amüsantes, karnevalistisches **Bockbierfest.**
 Linker Flügel: **Die Gahornsteinfeger.**
 Rechter Flügel: **Paul Schultz**
 mit seinen Fieslingen.

Stadt-Theater Leipzig.
 Freitag den 16. Februar 1906.
Neues Theater.
Der Wildschütz.
Altes Theater.
Alt-Heidelberg.
Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.
 Freitag den 16. Februar 1906.
Leipziger Schauspielhaus.
Der Kaufmann von Venedig.
Theater am Thomasing.
Der Weg zur Hölle.
 Ent-Pension für einige Zuhler.
 Schlichtung der Schlichter.
Fr. Henze, Prinzenstraße 24, 1.
 Nähe Französischer Stille.

Öelgemälde-Ausstellung.
 Halle, Leipzigerstrasse 66a.
 Verkauf mehrerer hundert Gemälde bekannter Meister von Mk. 20 aufwärts bis Mk. 5000.
 Eintritt frei.

Wintergarten.
 Dienstag den 6. März 1906:
Großes Maskenballfest.
 Paul Zscheyge.
Restaurant Reichskanzler.
 Freitag und Sonnabend
Grosser humoristischer „Narren-Abend“
 verbunden mit **Bockbier-Fest.**
 Aufzügen der berühmten Komiker **Herrn Schirm und Schirmer.**
 In dem 15 gemauerte Stunden verspreche, lade meint weitaus Vereins, Freunde und Bekannten erachten mit.
Morgen Freitag abends von 8 Uhr an frische warme Blut- u. Leberwürstchen.
W. Nietsch, Geißstr. 17.

Bier-Palast
 Große Steinstraße 24.
 Großes amüsantes, karnevalistisches **Bockbierfest.**
 Linker Flügel: **Die Gahornsteinfeger.**
 Rechter Flügel: **Paul Schultz**
 mit seinen Fieslingen.
Öelgemälde-Ausstellung.
 Halle, Leipzigerstrasse 66a.
 Verkauf mehrerer hundert Gemälde bekannter Meister von Mk. 20 aufwärts bis Mk. 5000.
 Eintritt frei.